

# Legenden der Vergangenheit

## Hoffnung der Zukunft (Wird überarbeitet dann geht es weiter)

Von Kite\_017

### Kapitel 11: Verstecken mit Folgen

#### Verstecken mit Folgen

Ace rieb sich die Beule die er durch Nojikos Kopfnuss bekommen hatte. Dabei schmolte er wie ein kleines Kind. "Man was sollte das schon wieder?". Verwundert sah Krokos die beiden an, es war schon ein seltsames Bild was sich ihm da bot. Er hatte das Zeichen auf Aces Rücken genau gesehen, und wusste somit zumindest das er zu Whitebeard gehörte. "Da fragst du noch so blöd?", fuhr ihn Nojiko an. Damit drehte sie sich um, "Tut mir echt leid, aber wir wissen es selber nicht". Als ob La Boum es verstanden hätte brüllte er wieder los. "BÖÖÖÖÖÖÖÖÖÖÖÖ". "Ist ja gut La Boum beruhige dich", Krokos probierte erst mal den Wahl zu beruhigen, damit er sich mit den Fremden weiter unterhalten konnten. Ace war es inzwischen zu öde geworden also ließ er sich aufs Gras fallen. Seinen Blick richtete er in den blauen Himmel und beobachtete die Wolken. Nojiko betrachtete das ganze recht mürrisch. Erst wollte Ace wissen wieso der Wahl bemalt ist und jetzt lag er hier faul auf der Haut rum. /Bleibts mal wieder an mir hängen/. "Entschuldigung", fing Nojiko an. Der Angesprochene reagierte sofort. "Ich bin Krokos und das ist mein Freund La Boum". Nojiko probierte freundlich zu lächeln, /Ich hab doch noch gar nichts gefragt/, während sie fortfuhr. Ich bin Nojiko und der, der da so faul im Gras liegt ist Ace. Da fiel ihr Blick wieder zu Ace. "Hey Alter sag mal warum ist der Wahl nun bemalt?", Ace sagte das mit Absicht es machte ihm einfach zu viel Spass Nojiko zu ärgern. "Warum wollt ihr das überhaupt wissen?", dabei sah Krokos die beiden misstrauisch an. "DAS FÄLLT DIR ABER FRÜH EIN", Ace wollte das eigentlich gar nicht laut sagen, es war ihm einfach so rausgerutscht. "Weil mein kleiner Bruder das", dabei zeigte er auf den Wal, "das fabriziert hat". Krokos ließ sich nun ebenfalls ins Gras fallen, "Dein kleiner Bruder also", dabei grinste er. Er erinnerte sich genau was damals passiert war, und so begann er die ganze Geschichte zu erzählen. "Angefangen hat alles vor über 50 Jahren, als hier eine Piratenbande landete....."

#####

#####

"Hey Milija was willst du denn spielen?", fragte Ruffy neugierig. Es war ihm eigentlich egal, er würde sowieso überall mitmachen. Milijas Augen glänzten "Verstecken". Aber plötzlich machte Ruffy kehrt und rannte in den Aufenthaltsraum. Milija blickte ihm verwirrt hinterher. Sie stand nun irgendwie ganz verloren an Deck. Robin die auf ihrer Liege in der Sonne lag musste schmunzeln. Sie ahnte bereits was jetzt kommen würde. Also schlug Robin ihr Buch zu und erhob sich aus der Liege. Sie lief über das Grasbewachsene Deck und gesellte sich zu Milija. Keine Sekunde später ertönte aus dem Aufenthaltsraum lautes Geschrei. Ruffy hatte sich einfach alle geschnappt die er dort finden konnte und schleifte sie nun mit nach draußen. Lachend blieb er vor Robin und Milija stehen, hinter ihm lag nur ein großer Haufen Man konnte zwar ein Paar Arme und Beine erkenne, aber wer jetzt alles in dem Haufen lag wussten die beiden nicht. "Ruffy ich bring dich um", ertönte es leise aus dem Haufen. Und wie um die Worte zu bekräftigen, sauste ein schwarzer Fuß auf Ruffy herab. Dieser wich aber im letzten Moment aus. Nun regte sich auch der restliche Haufen. Chooper, Lysopp, Franky, Brook und Sanji waren Ruffys Opfer gewesen. Und diese 5 starrten Ruffy nun funkelt an. "Ihr wollt also alle mitspielen?", dabei sah Milija alle freudig an.

Zorro und Tashigi trainierten hingegen im Trainingsraum. Tashigi war schon völlig fertig aber aufgeben kam für sie nicht in den Sinn. Klirrend prallten die Schwerter aufeinander. Wobei beide aufpassen mussten das sie nicht den ganzen Raum zu Kleinholz verarbeiteten. Für Tashigi war es immer schwerer gegen Zorro anzukommen und sie sakte erschöpft zu Boden. Der Schweiß stand ihr auf der Stirn und sie jabbste nach Luft. "Ich hab immer noch keine Chance gegen dich", dabei betrachtete sie ihr Schwert, es war das einzige was sie noch an ihre Vergangenheit, als sie noch in der Marine war erinnerte. "Ist schon seltsam", Zorro sah sie an und sie erzählte weiter. "Das ich jetzt Piratin bin", dabei musste sie lächeln. Zorro wusste genau was sie meinte, hatte er sich doch auch nie vorstellen können Pirat zu werden. Bei diesem Gedanken musste er grinsen. Tashigi fasste das natürlich gleich falsch auf. "Hey lachst du mich jetzt aus oder was?". Bei den Worten brach Zorro echt in lachen aus, was bei ihm schon selten genug war. "Nein, nein versteh das nicht falsch". Er hielt sie am Handgelenk fest, weil sie grade im Begriff war zu gehen. "Ein Piratenjäger wird Pirat", war alles was er ihr sagte. Nachdem Zorro dies ausgesprochen hatte musste er grinsen. Plötzlich wurde die Tür aufgerissen und Lysop und Chopper stürzten herrein. Zorro sprang sofort auf und zog sein Schwert. "Was ist passiert?". Die beiden achteten gar nicht auf Zorro und verkrochen sich in irgend eine Ecke, die als Versteck dienen sollte. Zorro packte sich das Schwert auf die Schultern und sah die beiden fragend an. "was is jetzt los?". "Sei leise Zorro, wir spielen Verstecken und sonst findet uns Sanji noch".

Amanda saß im Krähennest und beobachtete das ganze. Unter ihr wuselte die Mannschaft um nach Verstecken zu suchen. /Oh man jetzt auch noch das/. Es war doch einfach zu seltsam, da spielte eine der gefährlichsten Piratenmanschaften überhaupt verstecken. "Hahaha", das Lachen ließ sie aufhorchen, sie wusste genau wem es gehörte. Ihre kleine Schwester lachte da unten und neben ihr stand Ruffy der ebenfalls breit grinste. In ihrer jetztigen stellung war es ihr zu ungemütlich geworden, also ließ sie sich auf die Knie sinken. Die Arme stützte sie am Rand des Krähennestes

ab und beobachtete nun das Deck. /Eigentlich gar nicht so übel das wir hier sind/. Amanda liebte einfach die Geschichten, sie ihre Eltern ihnen immer erzählt hatten. Die Geschichten der Vergangenheit. Und nun waren sie beide mittendrin. Träumend betrachtete sie dieses Schauspiel.

Robin und Franky verzogen sich runter zu den Docks. Besser gesagt sie flüchteten und versteckten sich in der Littel Lamb. So schnell würde sie hier keiner finden. Robin machte sich es grade gemütlich und Franky versicherte sich noch schnell das ihnen niemand gefolgt war. Seufzend ließ auch er sich neben Robin, auf eine Bank sinken. "Man warum mach icheigentlich bei sonem Spiel mit?", Franky probierte dabei ernst zu klingen, was ihm aber nicht gelang. "Also ehrlich gesagt, mir macht es Spaß". Robin grinste als sie Frankys verwirrtes Gesicht sah. "Ruffy weis halt wie man jemanden zum Lachen, du hast doch gesehen wie glücklich Milija war. Und dafür das du nicht mitmachen wolltest bist du aber ganz schön gerannt", setzte Robin noch eins drauf. Nun war es zu spät Franky konnte sich nicht mehr rausreden, trotzdem probierte er es. "Also wenn ich was mache dann richtig", er drehte sich zu Robin, "Und du bist mir doch hinterher gerannt". "Du kennst dich hier halt am besten aus, oder ist es dir unangenehm, das ich hier bin". Robin sah Franky tief in die Augen, wobei er rot anlief. "Nein, nein ganz im Gegenteil". Robin rückte näher zu ihm herran, Beide Gesichter kamen sich immer näher. Bis sie schließlich in einem Kuss endeten. Beide genossen diesen Kuss, hatten sie sich es doch schon so oft gewünscht. Aus Luftmangel mussten sie sich schließlich wieder trennen. Wobei jetzt Robin die mit dem roten Kopf war. Franky hingegen schaute sie etwas verwirrt an. "Ehm, also ich...", Robin wusste nicht wie sie es sagen sollte. "Ich liebe dich", nahm Franky ihr die Worte ab. Als Robin nicht reagierte, wollte Franky schon gehen. Aber da wurde er auch schon von hinten umarmt. "Bleib bitte bei mir".

Ruffy suchte immer noch nach einem Versteck, krampfhaft überlegte er wo Sanji nicht suchen würde. Im Moment fiel ihm nur ein Ort ein, Dass Kartenzimmer. Schnellen schrittes lief er grade Wegs darauf zu. Er rieß die Tür auf und blieb gleich wie angewurzelt stehen. Nami hatte sich so erschreckt, das sie sich verzeichnet hatte. /Egal wer da jetzt steht, der kann was erleben/. Langsam drehte sie sich um. Ruffy ahnte schon was jetzt kommen würde. Ein Glück war die Tür schon wieder geschlossen, sonst hätte das was jetzt kam, noch alle mitbekommen. "Ruffy", flüsterte sie gefährlich, um ihren Augen lag ein Schatten der es unmöglich machte ihren Blick zu deuten. "Tut mir echt leid Nami das wollte ich nicht". Grade wollte er wieder die Flucht ergreifen, aber. "Du bleibst hier!", Vorsichtig drehte sich Ruffy um, Nami war inzwischen aufgestanden und kam Ruffy immer näher. Sie stellte sich vor die Tür, damit war ihm also auch der Fluchtweg abgeschnitten. "Ähm also.....", began er, aber Namis Anblick ließ ihn verstummen, sie war sauer aber so richtig. Und spätestens jetzt musste man aufpassen was man sagte. "WAS IST EIGENTLICH DEIN PROBLEM?", platzte es aus ihr herraus. Tränen standen ihr in den Augen, was Ruffy erstmal einen Schritt zurückgehen ließ. "ERST SPRICHT DU TAGELANG NICHT MIT MIR UND JETZT MACHST DU MEINE KARTE KAPUTT". "Tut mir leid", kam es kleinlaut von Ruffy. "DANN SAG MIR ENDLICH WAS LOS IST!". Er wusste nicht was er sagen sollte und schwieg. Es war einfach zu kompliziert. "Ich denke einfach nur darüber nach wie ich den beiden helfen kann", kam es schließlich aus Ruffy. Nami verschränkte die Arme, diese Antwort gefiehl ihr ganz und gar nicht. "Das nehm ich dir nicht ab, seit wann überlegst du was du tust?". Nami hatte es eigentlich gar nicht so gemeint, aber sie

bereute diese Worte jetzt schon. Ruffy hingegen ließ den Kopf hängen, seine Augen konnte man nicht mehr erkennen. Er schob Nami zur Seite und verließ den Raum. Alles was sie noch hörte war wie eine Tür zuknallte.

Sanji war auch grade um die Ecke gekommen und wollte sich eigentlich schon Ruffy schnappen. Aber als er sah wohin Ruffy ging ließ er es bleiben. Wenn er ins Kapitäns Zimmer ging sollte man ihn lieber in Ruhe lassen. Sanji hingegen sah sich um und erblickte Nami. Sie stand immer noch in ihrem Zimmer. "Hey Nami was war denn das grade?". "Nichts, Ruffy ist schuld das ich mich verzeichnet habe". Sie knüllte die Karte zusammen und warf sie weg. "Was muss er auch so die Tür aufreißen?".

Sanji kratzte sich verlegen am Kopf, "Das ist auch unsere Schuld. Milija wollte verstecken spielen, da haben wir wohl etwas übertrieben". "Milija?". "Ja sie wollte unbedingt was spielen und du kennst ja Ruffy". //Ich entschuldige mich später bei ihm//. Mit dem Gedanken sah sie noch einmal zu Sanji. "Du hast ja recht, aber sag mal was stehst du hier noch rum. Das Spiel läuft doch noch".